**Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.**

**VgV-Verfahren „Erschließungsplanung des Gebietes Gelsdorfhütte“**

|  |
| --- |
| **Formblatt Bewerber** |
| Projekt | **Erschließungsplanung des Gebietes Gelsdorfhütte** |
| In | 02943 Weißwasser/O.L. |
| Planungsleistungen | * Objektplanung Ingenieurbauwerke
* Objektplanung Verkehrsanlagen
* Fachplanung Technische Ausrüstung
* Objektplanung Freianlagen
 |
| Vergabeart | Offenes Verfahren nach § 15 VgV |
| Auftraggeber | Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.Marktplatz02943 Weißwasser |
| Einreichungstermin | **09.04.2024, 10:00 Uhr** |
| Einreichungsort | Vergabeplattform www.evergabe.de |
| Teilnahmeberechtigt | * analog § 75 Abs. 1 – 3 VgV
* Eignungskriterien gemäß Punkten 2 – 4 des Formblattes Bewerber
 |
| Teilnahmebedingungen | termingerechte Angebotsabgabe mit vollständig ausgefülltem Formblatt und den darin geforderten Unterlagen sowie ausgefülltem Honorarangebot |
| Anlagen | * Aufgabenstellung (inkl. Bestandsplan Trinkwasser, Bestandsplan Schmutzwasser/Regenwasser, Bebauungsplan Vorentwurf)
* Kommunale Vertragsmuster Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Technische Ausrüstung, Freianlagen einschließlich Allgemeine Vertragsbestimmungen – AVB – und Zusätzliche Vertragsbestimmungen – ZVB –
* Formblätter Honorarangebot (im Auftragsfall Anlage zum Honorarvertrag)
 |

|  |
| --- |
| Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind **nicht** zulässig. |
| Die ausgefüllten Formulare sind mit den Anlagen **ausschließlich elektronisch** einzureichen. |

|  |
| --- |
| **1. Persönliche Lage des Bewerbers**Bei einer Bewerbergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für **jedes Mitglied** der Bewerbergemeinschaft auszufüllen. |
| Unternehmensbezeichnung |  |
| Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)(ggf. sich bewerbende Zweigstelle oder Niederlassung) |  |
| Ansprechpartner |  |
| Rechtsform(freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, GmbH, AG, ...) | [ ]  Natürliche Person[ ]  Juristische Person(ggf. ist der aktuelle Handelsregisterauszug dem Angebot beizufügen) |
| Telefon, Telefax,E-Mail, Homepage |  |
| Art des Angebotes | [ ]  Einzelangebot[ ]  Gemeinschaftsangebot[ ]  für den bevollmächtigten Vertreter die Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft[ ]  für ein weiteres Mitglied der Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft |
| Gesetzlicher Vertreter bei Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaften |  |
| Bei Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaften haben diese eine Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung jedes Mitglieds der Arbeitsgemeinschaft beizufügen. **(Anlage 1)** |
| Verknüpfung mit Unternehmen **(Anlage 3)** | Es besteht eine wirtschaftliche Verknüpfung zu anderen Unternehmen:[ ]  ja – als Anlage beifügen[ ]  nein |
| Verknüpfung mit Anderen **(Anlage 3)** | Es besteht in relevanter Weise auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit mit anderen:[ ]  ja – als Anlage beifügen[ ]  nein |
| **Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen** |
| Der Bieter erklärt mit seiner Angebotsabgabe, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen sowie ggf. Maßnahmen des Bieters zur Selbstreinigung nach § 125 GWB eingeleitet wurden.Der Bieter erklärt darüber hinaus, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen analog § 73 (3) VgV bestehen. |

|  |
| --- |
| **2. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit** |
| Jahreshonorarumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 – 2023) ≥ 100.000 € netto für komplexe Erschließung | 2021 |  |
| 2022 |  |
| 2023 |  |
| Zahl der im Mittel Beschäftigten in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 – 2023)(Abschluss Bauingenieur/Master) | 2021 |  |
| 2022 |  |
| 2023 |  |
| Berufshaftpflichtversicherung (bestehende) | Name des Versicherers |  |
| Ablaufdatum der Versicherung |  |
| Deckungssumme für Personenschäden | ................................. € |
| Deckungssumme für sonstige Schäden | ................................. € |
| Maximierung im Schadenfall | ..........-fach |
| Bei Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaften sind die Nachweise entsprechend für **jedes Mitglied** zu führen.Im Auftragsfall werden folgende Deckungssummen gefordert:* Haftpflicht Deckungssumme Personenschäden: **1.500.000 €**
* Haftpflicht Deckungssumme sonstige Schäden: **500.000 €**

Werden die geforderten Deckungssummen für Personenschäden und sonstige Schäden sowie die geforderte **zweifache** Maximierung durch die bestehende Versicherung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass im Auftragsfall die Deckungssummen/die Maximierung angepasst werden oder eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.Der Nachweis des Versicherers darf **nicht älter als 12 Monate** zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes sein und ist als **Anlage 4** beizufügen. |

|  |
| --- |
| **3. Angaben zur fachlichen Eignung** |
| Name des Bieters bzw. der verantwortlichen Führungskraft bzw. des für die Leistung Verantwortlichen |  |
| Nachweis des vorgenannten Verantwortlichen und dessen Eintragung bei Architekten- oder Ingenieurkammer oder Nachweis der Berufsbezeichnung | Mitgliedsbescheinigung einer Architekten- oder Ingenieurkammer (Kopie als **Anlage 5** beifügen) |

|  |
| --- |
| **4. Referenz für vergleichbare Planungsleistungen****Pflichtreferenz:** Komplexe Erschließung einer innerstädtischen Brache, bestehend aus Ingenieurbauwerken (Regenwasser, Schmutzwasser, Trinkwasser/Löschwasser) und Verkehrsanlagen, Fertigstellung nach 01.01.2015, Honorarzone III) |
| Bezeichnung der Baumaßnahme |  |
| Kurze Beschreibung der Baumaßnahme |  |
| Planungsbeginn |  |
| Bauzeit |  |
| Auftraggeber(Name, Anschrift, Ansprechpartner, Tel.) |  |
| Öffentlicher Auftraggeber | [ ]  ja [ ]  nein |
| Referenzschreiben liegt vor(nicht zwingend) | [ ]  ja [ ]  nein |

|  |
| --- |
| **Mindestkriterien** für Referenzobjekt **(Ausschluss bei Nichterfüllung):** |
| Referenzobjekt beinhaltet die Erschließung einer innerstädtischen Brache, bestehend aus Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlage, Freianlage, Technische Anlage | [ ]  ja [ ]  nein |
| Fertigstellung am:(Übergabe an Nutzer) nach 01.01.2015 |  |
| Mindestens Honorarzone III §§ 41, 45HOAI | Ingenieurbauwerk HZ: .......... Honorarspanne: ..................Verkehrsanlage HZ: .......... Honorarspanne: .................. |
| Handelt es sich um eine öffentliche Erschließung? | [ ]  ja [ ]  nein |
| Flächengröße der Referenz(mindestens 3 Hektar) | ......................... ha |
| Baukosten(≥ 1.000.000 € netto) | ......................... €, netto |
| Wurde das Projekt mit Fördermitteln finanziert? | [ ]  ja, national [ ]  EU-Mittel [ ]  nein |

|  |
| --- |
| **Anlage 6** (Referenzblätter):Darstellungen des Referenzobjektes auf **maximal 3** gesonderten Seiten als PDF-Datei |

|  |
| --- |
| **5. Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben** |
| Der Bieter erklärt mit Angebotsabgabe die Richtigkeit aller Angaben im Bewerberbogen. |

|  |
| --- |
| **6. Liste der Anlagen** |
| Anlage 1 | Erklärung Bietergemeinschaft | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Anlage 2 | ggf. Registerauszug | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Anlage 3 | ggf. Erklärung zur rechtlichen/wirtschaftlichen Verknüpfung | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Anlage 4 | Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers bzw. eine Bestätigung des Versicherers über eine Erhöhung der Police auf die geforderten Summen und Maximierung im Auftragsfall | [ ]  ja |  |
| Anlage 5 | Nachweise der Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung des Bieters/der verantwortlichen Führungskraft (Kammereintrag, Diplomurkunde) | [ ]  ja |  |
| Anlage 6 | Darstellung Pflichtreferenz (maximal **3** gesonderte Seiten als PDF-Datei zuzüglich Referenzschreiben) | [ ]  ja |  |
| Anlage 7 | Angaben zu Unterauftragnehmern mit konkreter Aufgaben-/Leistungszuordnung. Eine Verpflichtungserklärung der Unternehmer ist im Original dem Angebot beizufügen. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Anlage 8 | Bei Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmer (Eignungsleihe) ist eine Verpflichtungserklärung der Unternehmer im Original dem Angebot beizufügen. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Anlage 9 | Formblatt „Eigenerklärung Russland“ | [ ]  ja |  |
| Anlage 10 |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Anlage 1**Erklärung bei Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaften |
| Die nachstehend aufgeführten Unternehmen der Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft erklären, dass sie im oben benannten Vergabeverfahren eine Bietergemeinschaft und im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden.Sie erklären weiterhin, dass* der bevollmächtigte Vertreter die Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
* der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln,
* im Auftragsfall die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, auch über die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft hinaus, gesamtschuldnerisch haften.
 |
| Als bevollmächtigter Vertreter der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft wird benannt: |
| Name und ggf. Unternehmen |

|  |
| --- |
| Mitglieder der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft |
| Name, ggf. Unternehmen |
| Name, ggf. Unternehmen |
| Name, ggf. Unternehmen |
| Name, ggf. Unternehmen |